

CASE STUDY | PRODUKTIONSSICHERHEIT



| | |
|----------------|---|
| Kunde: | Holcim (Schweiz) AG |
| Produktgruppe: | Bewirtschaftung Schmierstoffe |
| Markt: | Bau, Baustoffhersteller |
| Anwendung: | Wartung/Bewirtschaftung |
| Erfolg: | Durch rechtzeitige Detektion von Verschmutzungen in Schmierstoffen, konnten Folgekosten von fast CHF 700'000 vermieden werden |

MAAGTECHNIC VERHINDERT MIT DEM «LUBEANALYST» FOLGESCHÄDEN VON FAST 700'000 FRANKEN

Die kontinuierlichen Analyse von Schmierstoffen mit Hilfe des Shell LubeAnalyst verhindert enorme Folgekosten.

AUFTRAGGEBER

Das Zementwerk von Eclépens ist der wichtigste Produktionsstandort der Holcim (Schweiz) AG in der französischen Schweiz. 1953 gegründet, beschäftigt es über 100 Personen und stellt auch dank dem Shell LubeAnalyst jährlich rund 900 000 Tonnen Zement und rund 700 000 Tonnen Klinker her.

einem feinen Puder vermahlen und als Zement gelagert oder verschickt.

AUFGABENSTELLUNG

Die Zementproduktion ist komplex, die einzelnen Prozesse sind perfekt aufeinander abgestimmt. Fällt ein Schritt oder eine Maschine aus, steht die gesamte Anlage still – um das zu verhindern, tritt Maagtechnic mit dem Shell LubeAnalyst in Aktion. Die Mehlmühle wird seit Jahren systematisch nach industriellen Standards analysiert und verglichen. Während dieser langen Zeit bewegten sich die Werte konstant innerhalb der Vorgaben, bis der LubeAnalyst eine aussergewöhnliche mineralische Verschmutzung nachwies.

Zementwerk von Eclépens zeigt. Um den Totalausfall zu verhindern, wurde die Anlage umgehend angehalten und entleert, die betroffenen Lager gespült und gereinigt – erst danach ging die Mühle wieder in Betrieb.

ERFOLG

- Totalausfall verhindert, der fast CHF 700'000 gekostet hätte
- Maximale Produktions- und Investitionssicherheit

NUTZEN

Es stellte sich die Frage nach den Kosten, die durch die Stilllegung des Werkes entstanden wären, wenn der LubeAnalyst die Verschmutzung nicht rechtzeitig entdeckt hätte. Die Kosten belaufen sich auf fast 700 000 Franken.

Dieses Beispiel belegt eindrücklich die Bedeutung einer professionellen Wartung und die strategische Rolle, die einer kontinuierlichen Analyse des Schmierstoffes mit Hilfe des Shell LubeAnalyst zukommen. So schützt das Zementwerk von Eclépens seine Infrastruktur und sichert sich damit maximale Produktions- und Investitionssicherheit.



AUSGANGSLAGE

Nachdem der Kalk und der Mergel für den Zement abgebaut, abtransportiert und im Werk aufbereitet ist, werden die Stoffe vermischt und in Mühlen zu Mehl verarbeitet. Dieses wird bei +880°C vorgewärmt, angereichert, und danach im Drehofen auf rund +1500°C erhitzt – das Mehl wird zu Klinker. Abgekühlt und zwischengelagert, wird der Klinker mit Gips versetzt und zu

LÖSUNG

Der Shell LubeAnalyst überwacht den Zustand und die Entwicklung der Maschinen sowie der Schmierstoffe, die sie am Laufen halten. Dank dem Verfahren lassen sich Abnutzungen von Lagern und von Getrieben frühzeitig erkennen und Störungen und somit Produktionsausfälle verhindern. Der LubeAnalyst weist neben dem Eintritt von Wasser und Staub auch die Beinträchtigung der Produktionsmittel nach, wie das Beispiel der Mühle 3 im

Know-how macht den Unterschied

Maagtechnic AG, Schweiz | T +41 (0)848 111 333 | www.maagtechnic.ch

MAAGTECHNIC

an **BRICS** company